

# Inhalt

Vorwort

7

---

Katalin Teller, Budapest

„Die Kunst, zu Hause zu bleiben“.

Wiener Genrebilder zwischen Reiseführern und  
Anekdotensammlungen um die Jahrhundertwende

9

---

Marina B.Gorbatenko, St.Petersburg

Die Orte der Verzweiflung

Zur Raumauffassung in der Kleinprosa bei A. Čechov und A.  
Schnitzler

20

---

Gennady Vasilyev, Nishnij Novgorod

„Reise“ in der Wiener Moderne

Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann, Leopold Andrian

33

---

Mladen Vlashki, Plovdiv

Gewesen ... auf der Akropolis

Reisen ins „antike“ Griechenland zur Zeit der Wiener Moderne

42

---

Maria Endreva, Sofia

Ein reisender Dichter auf der Suche nach Kunstdingen

Das Raumkonzept in Rainer Maria Rilkes Kunstverständnis

53

---

Tymofiy Havryliv, Lviv

„Ich war dieser Platz“

Canettis Reise zu sich selbst

63

---

Elena Sukhina, Moskau

Lyrische Odyssee. Fremdlinge als Zeugen anderer Räume  
in der Lyrik von Ingeborg Bachmann

75

Marta Wimmer, Poznań

Wohin geht die Reise?

Ein Versuch über Barbara Frischmuths Roman *Woher wir kommen*

93

---

Jean Bertrand Miguoue, Yaoundé

Reise, imaginative Geographie, Selbst- und Weltentwurf

Untersuchung zu Christoph Ransmayrs *Die Schrecken des Eises*  
und *der Finsternis* und *Die letzte Welt*

103

---

Beate Petra Kory, Timișoara

Die Reisen zu sich selbst im 21. Jahrhundert

Die Thematik der Reise in Christoph Ransmayrs Roman *Der*  
*fliegende Berg*

123

---

Vincenza Scuderi, Catania

Wort als Ort

Peter Waterhouse und die Geographie der Sprache

138

---

Edit Király, Budapest-Wien

Auf Spuren reisen

Thomas Stangls afrikanische Textlandschaften

148

---

Kalina Kupczynska, Łódź

Hinhören, weghören, aufhören – Mediale und diskursive

Bewegungen in *Die Alarmbereiten* von Kathrin Röggla

160

---

Gábor Kerekes, Budapest

In der Ferne erlöst. Reise und Raum in den Werken Thomas Glavinic'

173